

Sehr geehrte Damen und Herren

Auch wenn wir uns über die Lockerungen freuen dürfen, braucht es dringend eine aktuelle und historische Aufarbeitung - denn die Irrtümer, die nun begangen wurden, bauen auf jahrzehntelangen Dogmen auf. Sie sind eine logische Folge eines fehlerhaften Systems mit dem starken Multiplikator des Selbstläufers auf der Basis von Ängsten, Schuldzuweisungen und einer Forderungshaltung, welche jeder artgerechten Haltung des Menschen spottet.

### **Was macht das Ausrufen dieser Pandemie mit mir, mit dir, mit der Gesellschaft?**

Wer gehört zu jenen die einfach mitmachen, was diktiert wird - oder die sogar ins Denunzieren verfallen - obwohl auch kommuniziert wird, dass sehr vieles unklar ist? Ich bin ganz bewusst selten unterwegs in der Stadt - weil die Unsicherheit der Menschen zum Greifen ist - welches Potential liegt darin?

Hier einige kritische **Stimmen von Ärzten und Wissenschaftlern zur Corona-Krise.**

Ich bin sehr dankbar für die umfassenden Infos von Bertram Burian. Er bringt die Zahlen in sinnvolle, fassbare Zusammenhänge: [Die Katze ist aus dem Sack.](#)

Auch in der Schweiz wehren sich Ärzte: <https://www.nzz.ch/amp/feuilleton/coronavirus-gott-ist-tot-es-lebe-die-gesundheit-ld.1554210>

Dazu noch Infos im Blog von Jens E. Bomholt: <https://blog.bomholt.ch/?p=2646>

Parasympathicus und Sympathicus haben wichtige Funktionen, wenn es um das Verständnis von Symptomen geht. Insbesondere bei Krisen und Ängsten sollten wir diese Grundsätze der biologischen Programme verstehen. Es wäre fatal, wenn diese Symptome aus Unkenntnis der biologischen Zusammenhänge einer ominösen zweiten Welle zugesprochen würden.

Dr. iur. Heinz Raschein reichte Ende März eine Eingabe beim Bundesrat ein und verfasste anschliessend eine Kurzabhandlung zum Thema Verhältnismässigkeit.

<https://www.youtube.com/watch?v=-xZNU3nkWX8>

**Auch wenn ich dem Lockdown Positives abgewinnen kann - für mich stimmen die Argumente nicht und auch nicht die Auswirkungen, unter denen noch Generationen nach uns leiden werden und dies nicht zuletzt auch in den Entwicklungsländern.**

Fast alle Regierungen segeln auf dieser "Pandemie", weil das offenbar grad Mode ist. Was sind denn eigentlich unsere Ziele als Gesellschaft? Werden nun jedes Jahr die Völker dieser Erde für einige Monate im Jahr weggesperrt, weil etwas Unsichtbares ausgerottet werden soll? Das Argument, dass die Spitäler vor dem Zusammenbruch geschützt werden sollen, ist fadenscheinig. Wenn Strukturen vernachlässigt wurden, müssen sie wieder hergestellt werden, aber sicher nicht, indem man eine Pandemie herbeiruft. Wenn Gruppen sich nicht mehr treffen dürfen, fehlt der notwendige Austausch und die Demokratie ist definitiv am Ende, um nur einige heikle Punkte zu nennen. Welche Rolle spielen **die Medien** dabei? - und wo sind die unabhängigen Medien? Ich kenne v.a. eines, das ist der Zeitpunkt: <https://www.zeitpunkt.ch/> Wollen wir in einer Demokratie leben? Oder **in Finanz-, Handels-, Polizei-, oder Medizindiktaturen?**

Es gibt kein "Anrecht" auf Gesundheit. Ich bitte darum die Beilage zu beachten.

### **Worauf beruht die Medizin im Jahr 2020 eigentlich?**

Was ist wirklich wissenschaftlich erwiesen und was sind Dogmen? "Das Dogma ist die Basis, auf der der Rest aufbaut. Unterhöhlt man das Dogma, so schwankt der Bau darüber, und die Kommunikation wird mehrdeutig, zweifelhaft. Daher wird das Dogma an Schulen und Universitäten gelehrt." Zitat aus:

<https://www.mat.univie.ac.at/~neum/sciandf/ger/dogma.html>

**Kann die aktuelle und historische Aufarbeitung der Corona-Krise Klarheit bringen?** Ich hoffe dies jedenfalls sehr. Welche Fragen sollten wir uns dazu überlegen? Gerade die medizinische Wissenschaft beruht auf einer Reihe von Irrtümern. Zudem ist die unglückliche Verbandelung verschiedener Interessen und Geldmacht mit der obligatorischen Grundversicherung anfällig für Missbrauch.

"Eine Analyse der im **New England Journal of Medicine** zwischen 2001 und 2010 erschienen Studien mit 363 in der Medizin praktizierten Therapien etc. hätte folgendes ergeben: "Ein erheblicher Teil dessen, was wir tun, ist nichts anderes als **medizinischer Abfall.**" **38 Prozent der beurteilten Maßnahmen im Rahmen von "Behandlungsstandards" hätten sich als unwirksam oder schädlich, keinesfalls als Fortschritt, herausgestellt.**" Zitat aus:

[https://www.kleinezeitung.at/lebensart/gesundheit/5073521/Gesundheitsgespraeche\\_Dogmen-in-der-Medizin\\_Vieles-ist-Abfall](https://www.kleinezeitung.at/lebensart/gesundheit/5073521/Gesundheitsgespraeche_Dogmen-in-der-Medizin_Vieles-ist-Abfall)

Ich habe die Hoffnung, dass einige Menschen aufwachen, weil sie spüren, dass hier etwas ganz Eigenartiges vor sich geht. Viele glauben, wir lebten in der Besten aller Welten. Da ich mich schon lange u.a. mit den Tier- und Menschenversuchen auseinander setze, kann ich versichern es ist leider gar nicht alles so schön, wie es scheint. Oft wollen wir einfach nicht wahrhaben, was da los sein könnte. Wir halten zu lange fest, an Strukturen, die sich irgendwann verselbständigen und dann wie ein Bumerang wirken.

Dass viele Regierungen zudem auf Medikamente und Impfungen warten, im Glauben, dass diese helfen würden, macht mich stutzig! Haben wir wirklich das Desaster mit "Tamiflu" schon vergessen?

Ja wir sollten Ruhe bewahren - im Inneren sollten wir uns auf unsere natürlichen Kräfte stützen können. Darauf zurückgreifen, was wir in langen Jahren aufgebaut haben. Deshalb nehme ich mit meiner inneren Ruhe am Samstag an den spontanen Versammlungen teil - um öffentlich zu zeigen, dass ich nicht einverstanden bin. Der Weg aus der Krise führt über die Überwindung der Angst. Denn solange wir Ängste pflegen, sind wir manipulierbar.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit. Die Infos dürfen gerne weiterverbreitet werden.

Wer vom Verteiler gelöscht werden will, darf mir dies gerne melden.

Mit herzlichen Grüßen

Luzia Osterwalder

Co-Präsidentin IG Tierversuchsverbot Schweiz  
Luzia Osterwalder  
Tambourenstrasse 5  
CH-9000 St. Gallen SG  
Telefon: (0041) (071) 288 56 57  
E-Mail: [natuerl.behand@bluewin.ch](mailto:natuerl.behand@bluewin.ch)  
[InstitutFuerNatuerlicheBehandlung.ch](http://InstitutFuerNatuerlicheBehandlung.ch)  
<http://tierversuchsverbot.ch>